

## Anlage 9.6 Qualitätsfragebogen für den Bezug ehemaliger Lebensmittel

### Betriebsangaben zum Lebensmittelhersteller (im folgenden Lieferant genannt)

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Name des Betriebs | Kontaktperson  |
| Straße/Hausnr.    | Telefonnummer  |
| Ort               | E-Mail-Adresse |
| Land              | Telefaxnummer  |

### Betriebsangaben zum QS-Systempartner (im folgenden Kunde genannt)

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Name des Betriebs | Kontaktperson  |
| Straße/Hausnr.    | Telefonnummer  |
| Ort               | E-Mail-Adresse |
| Land              | Telefaxnummer  |

Qualitätsmanagementsystem

### Allgemeine Fragestellungen

#### Gesetzliche Registrierung

Ist der Lieferant nach der Futtermittelhygieneverordnung als Futtermittelunternehmen (VO 183/2005) registriert?

Ja

Nein

Ist der Lieferant hinsichtlich tierischer Nebenprodukte (VO 1069/2009) registriert?

Ja

Nein

nicht zutreffend

Qualitätsmanagementsystem

Ist der Lieferant nach einem Qualitätsmanagementsystem für die Lebens- oder Futtermittelherstellung zertifiziert?

- Ja
- Nein

Wenn ja, nach: .....

.....

Fällt das gelieferte Produkt unter das genannte Qualitätsmanagementsystem?

- Ja
- Nein

**Produktinformationen**

Spezifikationen

Art der gelieferten Produkte und Zusammensetzung (ggf. als Anlage beifügen):

.....

.....

.....

.....

Liegen Spezifikationen der gelieferten Produkte vor?  
Wenn Ja: Ist es möglich Kopien der aktuellen Versionen zu bekommen?

- Ja
- Nein

Was sind die Gründe zur Ablieferung der Produkte (z.B. Verpackung ist falsch, usw.)?

.....

.....

.....

Könnten die gelieferten Produkte tierisches Protein (mit Ausnahme von Milch und Eiern) oder andere Verunreinigungen enthalten (z.B. Glas, Metall, Plastik usw.)?

- Ja
- Nein

Wenn ja, welche?

.....

.....

Könnten darunter Erzeugnisse fallen, die auf der QS-Ausschlussliste stehen?

Ja

Nein

Wenn ja, welche?

.....  
.....

Welche Risiken (chemische, physikalische, biologische) wurden im HACCP-Konzept des Lieferanten definiert, die für die an den Kunden gelieferten Produkte relevant sein könnten?

.....  
.....  
.....

## Prozessinformationen

### Lagerung

Den Mitarbeitern des Lieferanten, die mit den an den Kunden gelieferten Produkten in Kontakt kommen, muss bekannt sein, dass diese in Futtermitteln weiterverwendet werden sollen. Wie stellt der Lieferant dies sicher?

.....  
.....  
.....

Gibt es Hygienevorschriften für die Mitarbeiter des Lieferanten, die mit diesen Produkten in Berührung kommen?

Ja

Nein

Wie stellt der Lieferant sicher, dass diese eingehalten werden?

.....  
.....  
.....

Der Lieferant muss gewährleisten können, dass die an den Kunden gelieferten Produkte in geschlossenen Behältern/Containern gelagert werden, um u.a. den Befall mit Schädlingen zu verhindern.

Wie stellt er dies sicher?

.....  
.....  
.....

Wie lange können die an den Kunden gelieferten Produkte nach Einschätzung des Lieferanten gelagert werden bevor Schimmelbildung oder andere Verderbnisprozesse einsetzen?

.....  
.....  
.....

Wie stellt der Lieferant sicher, dass die Lagerdauer nicht überschritten wird, bevor die Produkte in den Besitz des Kunden übergehen?

.....  
.....  
.....

Art der Kennzeichnung und Aufstellungsort der Behälter/Container

Welche Kennzeichnung haben die Behälter und wo sind sie aufgestellt?

.....  
.....  
.....

Ist der Bereich, in dem die Sammelbehälter/Container aufgestellt sind, in das Schädlingsbekämpfungsprogramm des Lieferanten integriert?

- Ja
- Nein

---

Produktberührende Teile

Sind die Betriebsmittel, die mit den gelieferten Produkten in Berührung kommen (u.a. Schnecke, Maschinen, Schmiermittel, usw.), lebensmitteltauglich?

- Ja
- Nein

---

Reinigung

Wer ist für die Reinigung der Behälter/Container verantwortlich?

- Lieferant
- Kunde

Wenn der Lieferant für die Reinigung verantwortlich ist, welche Reinigungsmaßnahmen wurden festgelegt und wie stellt er sicher, dass die Reinigung nach jeder Leerung erfolgt?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

#### Transport (nur für lose Ware)

Durch wen wird der Transport veranlasst?

- Lieferant
- Kunde

Wenn der Transport vom Lieferanten veranlasst wird, müssen mindestens die Reinigungsvorgaben des ICRT eingehalten werden. Wie wird dies sichergestellt?

.....

.....

.....

.....

### **Rückverfolgbarkeit, Krisenmanagement und Produktionsfehler**

#### Rückverfolgbarkeit

Umfasst das Qualitätsmanagementsystem ein Verfahren für die Rückverfolgbarkeit von Produkten (ggf. vom Rohstoff bis zur Fertigware)?

- Ja
- Nein

Ist es möglich, im Falle von Abweichungen während der Produktion, die negativen Einfluss auf die zu liefernden Produkte haben könnten, den Kunden innerhalb von 12 Stunden zu informieren?

- Ja
- Nein

Ermöglichen die internen Prozesse eine Rückverfolgbarkeit innerhalb von 4 Stunden?

- Ja
- Nein

#### Rückstellmuster

Werden (versiegelte) Rückstellmuster der an den Kunden gelieferten Produkte aufbewahrt?

Ja

Nein

Wie lange werden diese Muster aufbewahrt?

.....

### Produktrückruf

Umfasst das Qualitätsmanagementsystem des Lieferanten ein Verfahren für die Einleitung einer Rückrufaktion?

Ja

Nein

Ist der Kunde in diese Verfahren mit eingebunden?

Ja

Nein

Ist der Lieferant in einem Ereignis- und Krisenfall 24 Stunden täglich erreichbar, und wenn ja, unter welcher Rufnummer?

Ja

Nein

*Notfalltelefonnummer:* .....

Erhaltene Dokumente

### Zertifikate

Gültig bis:

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|  |  |
|  |  |

### Produktspezifikationen

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Weitere

Raum für weitere Anmerkungen/Vereinbarungen

## Einverständniserklärung

Die Unterzeichner bestätigen, dass die obigen Fragen nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet wurden.

Der Lieferant garantiert, dass er den Kunden unverzüglich informieren wird, wenn Produktchargen oder -partien nicht den genannten Spezifikationen entsprechen, beispielsweise infolge von Fehlern bei der Produktion oder eines Ereignisses.

Der Lieferant bestätigt, dass im Fall von Änderungen im Produktionsprozess, wodurch die Erklärungen in dieser Qualitätsvereinbarung nicht mehr zutreffend sind, umgehend eine Meldung an den Kunden erfolgt.

---

Ort, Datum

Betriebsstempel

---

Name, Firma und Unterzeichner (Lieferant)

---

Unterschrift

---

Ort, Datum

Betriebsstempel

---

Name, Firma und Unterzeichner (Kunde)

---

Unterschrift

---

Wurde dieser Qualitätsfragebogen im Rahmen eines Lieferantenaudits ausgefüllt?

Ja  
 Nein

## Lieferantenaudit

Auditiertes Standort:

Straße/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Erstaudit:

Folgeaudit:

Auditierung am:

Von/bis:

Audit durchgeführt von (Auditor):

Funktion:

Weitere Auditteilnehmer (Name, Unternehmen):

Funktion:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Datum, Unterschrift (Auditor):

Datum, Unterschrift (Lieferant):